

VW Motoröl-Spezifikation 506 01 oder 507 00

Beitrag von „micha912“ vom 23. Januar 2021 um 11:43

Hallo zusammen,

ich hab jetzt endlich eine Bordmappe passend zum KFZ erstanden und bin beim Stöbern darin im Heft 3.5 - Technische Daten über die zum V10 gehörende Motoröl-Spezifikation VW 506 01 gestolpert.

Diese Spezifikation wirft auch der VW Motoröl-Finder raus: <https://www.auto-motor-oel.de/ratgeber/vw-motoroelfinder/>

Ich hab ja kurz nach dem Erwerb des Wagens im letzten Jahr einen Öl- und Filterwechsel bei macOIL machen lassen. Dort wurde mir SHELL Helix Ultra ECT C2/C3 0W-30 aufgefüllt. Das hat die Spezifikation 507 00. Auf der Shell-Seite wird das explizit für den V10 (DT) von 10/2002 bis 12/2002 und 01/2006 bis 04/2010 angezeigt. Meiner ist 05/2005.

Für die 506 01 hätte es Shell Helix Ultra Professional AV 0W-30 sein müssen.

Sollte ich mir da jetzt Gedanken machen?

Auf der Öl-Finder Seite steht auch nochmal explizit:

Spezifikation VW 50500

Vorab: Wenn Ihr VW-Diesel die Norm **VW 50500** verlangt, können Sie auch ein Motoröl der neueren Volkswagen Spezifikation VW 507 00 verwenden.

Achtung Ausnahme: Diesel R5 PD TDI- und V10 PD TDI-Motoren brauchen nach wie vor zwingend ein spezielles Motoröl der Norm VW 506 01.

Micha

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 23. Januar 2021 um 12:23

Hallo Micha,

hier ist noch eine [Ölfinderseite](#), die wohl zum selben Ergebnis wie die VW-Seite führt.

In den Anfängen dieses Forum wurde die Spezifikation auch zum Teil heftig diskutiert. Die Verwendung der "neuen" Norm 50700 hat wohl speziell beim R5 zu starken Problemen geführt.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. Januar 2021 um 12:31

Die Frage ist ganz einfach zu beantworten: Wenn dein V10 TDI ab Werk einen DPF hat, dann brauchst du das 507er Öl, wenn er keinen hat, dann das 506er Öl. Auch wenn nachträglich ein DPF eingebaut wurde bleibt es beim 506er Öl.

Die alten R5 und V10 TDI sind auf Grund der Plasmabeschichtung der Zylinderlaufflächen sehr empfindlich auf das falsche Öl!

MfG

Hannes

Beitrag von „micha912“ vom 23. Januar 2021 um 13:40

[Zitat von Hannes H.](#)

Die Frage ist ganz einfach zu beantworten: Wenn dein V10 TDI ab Werk einen DPF hat, dann brauchst du das 507er Öl, wenn er keinen hat, dann das 506er Öl. Auch wenn nachträglich ein DPF eingebaut wurde bleibt es beim 506er Öl.

Hannes,

so einfach ist es eben nicht und aus welcher Quelle sind diese Angaben? Selbst in der Liste der Öl-Normen hier aus dem Forum steht, das mein V10 nach VW 506 01 befüllt werden soll.

[Öl.jpg](#)

Micha

Beitrag von „juwie65“ vom 23. Januar 2021 um 17:12

Hallo

Hatte auch einen V10 bei dem sollte ich laut freundlichen immer 506 fahren. Hatte nie Probleme bis sich das Getriebe bei 245 tkm verabschiedet hat. Lohnte sich nicht .Ich habe jetzt einen R5 Erstzulassung 11.2006 und gebaut 10.2006 und da soll ich 507 laut VW fahren. Ich hab aber keine Bordmappe zum nachschauen. Beim V10 würde ich auch lieber 506 er fahren, sicher ist sicher.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. Januar 2021 um 17:21

Wenn der Wagen ab Werk einen DPF hat, dann würde ich nicht zum 506er-Öl greifen. Für den DPF brauchst du ein Low-SAPS-Motoröl, und damit kommst du automatisch zum 507er Öl. Sonst wird der DPF nicht lange halten bzw. bald mit Asche voll sein.

MfG

Hannes

Beitrag von „juwie65“ vom 23. Januar 2021 um 17:24

Mein V10 und R5 haben beide DPF serienmäßig. Trotzdem verschiedene Angaben vom Freundlichen.

MFG Jürgen

Beitrag von „micha912“ vom 23. Januar 2021 um 17:38

Da es ja scheinbar keine verlässliche Aussage dazu gibt, hab ich jetzt mal Shell angeschrieben und werde am Montag meinen 😊 löchern.

[Zitat von juwie65](#)

habe jetzt einen R5 Erstzulassung 11.2006 und gebaut 10.2006 und da soll ich 507 laut VW fahren.

Jürgen, deckt sich diese Aussage mit der Liste oben? Müsste ja dann ein BPD oder BPE mit DPF sein 🤔

Wobei 10.2006 ja schon MJ 2007 ist, die haben ja eh die 507 00 (lt. Liste hier aus dem Forum).

Beitrag von „Lbs-v10“ vom 24. Januar 2021 um 14:19

Welchen Motorkennbuchstabe hast du?

Beitrag von „micha912“ vom 24. Januar 2021 um 15:11

Motor ist der BLE

Beitrag von „Lbs-v10“ vom 24. Januar 2021 um 16:28

Dann 507.00

Beitrag von „Conny 1960“ vom 24. Januar 2021 um 20:30

[Zitat von juwie65](#)

Mein V10 und R5 haben beide DPF serienmäßig. Trotzdem verschiedene Angaben vom Freundlichen.

MFG Jürgen

Bei meinem R5, ich hab einen 13 Jahre gefahren ohne große Probleme, da hat die VW Werkstatt erst das falsche Öl eingefüllt, und als der Werkstattmeister das bemerkt hat, haben sie es wieder abgelassen und das andere rein gemacht, also wird wohl was dran sein, das es NICHT mal so und mal so gehandhabt wird

Beitrag von „micha912“ vom 24. Januar 2021 um 22:19

[Zitat von Lbs-v10](#)

Dann 507.00

Ok, aber dann stimmt m.E. die Liste hier im Forum nicht oder ist nicht detailliert genug.

Beitrag von „micha912“ vom 25. Januar 2021 um 16:29

So, zur Klärung des Sachverhalts:

Laut meinem 😊 und seinem Werkstattmeister gilt für den BLE aus Mj. 2006 nach wie vor 506 01.

Darauf ein Anruf bei der Firma, die ausschließlich Ölwechsel zum Festpreis macht und auch nur Shell verwendet. Da ich ja dort im System war, brauchte der Mitarbeiter nicht lange suchen. Er meinte, das bei mir verwendete Öl ist für den V10 freigegeben. Zu meiner Aussage, das auf der HP von Shell aber das Helix Prof. AV mit der VW 506 01 noch gelistet sei, meinte er, dieses gibt es nicht mehr. Deswegen machen sie auch beim R5 und T4 mit gleichem Motor keine Ölwechsel.

Da ich dem



in diesem Fall mehr Vertrauen, wartet jetzt noch ab und was Shell
mulmige Gefühl bleibt allerdings....

schreibt Das

Micha

Beitrag von „Conny 1960“ vom 25. Januar 2021 um 19:03

kann nur wiederholen was mir mein VW Meister damals um 2008 rum sagte, der R5 und der V10 haben quasi den gleichen Motor (nur der V10 doppelt) und dieser ist im Werk anders behandelt worden, deshalb bekommen die ein anderes Motoröl als die anderen Motoren von VW bzw. Touareg. Und mein R5 hat jetzt beim neuen Besitzer schon mehr als 300000km auf der Uhr, hat aber schon bei mir alle 20000 einen Ölwechsel bekommen

Beitrag von „Lbs-v10“ vom 26. Januar 2021 um 09:39

Hatte bei mir nur im etka geschaut da war 507.00 gelistet .

Habe jetzt nochmal im Elsapro im wartungsprogramm geschaut 506.01 ist richtig.

Das war ein Fehler bei mir entschuldigung, ich kann nur wärmstens das Motul specific empfehlen.

Wir nutzen nur noch Motul Öle sofern die die Freigaben haben, damit haben wir die besten Erfahrungen gemacht

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 26. Januar 2021 um 11:07

Ojee... muss ich mir jetzt Sorgen machen? 😬 Hab ebenfalls den BLE und seit gut 30000km das 507er Öl drin... zumindest das was ich nachfülle, ob das was beim Ölwechsel eingefüllt wurde das 506.01er war kann ich nicht genau sagen.

Der Motor läuft nach wie vor ohne Murren.

Gruß

Igor

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 26. Januar 2021 um 11:17

[Zitat von Lbs-v10](#)

Das war ein Fehler bei mir entschuldigung, ich kann nur wärmstens das Motul specific empfehlen.

Wir nutzen nur noch Motul Öle sofern die die Freigaben haben, damit haben wir die besten Erfahrungen gemacht

Das motul specific wäre dann aber das 0w30, richtig?

Beitrag von „Conny 1960“ vom 26. Januar 2021 um 12:09

Motul fahr ich im Challenger und in der Harley, somit kann das ja nur Super gutes Zeug sein obwohl es nicht besonders Teuer ist

Beitrag von „pe7e“ vom 26. Januar 2021 um 12:49

[Zitat von Conny 1960](#)

Motul fahr ich im Challenger und in der Harley, somit kann das ja nur Super gutes Zeug sein obwohl es nicht besonders Teuer ist

Hi,

was hat Schwermetall aus Milwaukee (manche sagen auch Schrott) und ein V8 Benziner mit gutem Öl für einen Diesel zu tun? Und wieso ist das "Super gutes Zeug" weil du es nutzt? Wäre

das auch so wenn du das 0815 Öl von ATU oder so fahren würdest?

Btw: Nutze seit längerem Öl von Rowe. Denke das die Ölqualität weniger wichtig ist als kürzere Wartungsintervalle. Ergo lieber häufiger das Öl Wechseln als Hokuspokus Versprechen der Hersteller glauben. Vermutlich tut es jedes Öl was die Anforderungen erfüllt...

Gruß Peter

Beitrag von „Lbs-v10“ vom 26. Januar 2021 um 13:05

Rowe ist auch ein sehr gutes Öl.

Beim Öl kommt es auch jedenfalls für mich auf die Additivpakete an.

Und demnach ist für mich Motul mit eines der führenden Öle.

Beitrag von „Conny 1960“ vom 26. Januar 2021 um 14:10

[Zitat von pe7e](#)

Hi,

was hat Schwermetall aus Milwaukee (manche sagen auch Schrott) und ein V8 Benziner mit gutem Öl für einen Diesel zu tun? Und wieso ist das "Super gutes Zeug" weil du es nutzt? Wäre das auch so wenn du das 0815 Öl von ATU oder so fahren würdest?

Btw: Nutze seit längerem Öl von Rowe. Denke das die Ölqualität weniger wichtig ist als kürzere Wartungsintervalle. Ergo lieber häufiger das Öl Wechseln als Hokuspokus Versprechen der Hersteller glauben. Vermutlich tut es jedes Öl was die Anforderungen erfüllt...

Gruß Peter

Danke für deine Einschätzung

Beitrag von „micha912“ vom 26. Januar 2021 um 17:30

[Lbs-v10](#), hatte mir schon Alternativen mit der 506er Spezifikation rausgesucht, da war u.a. auch das von Dir genannte dabei 😊

[IGOR V10](#) , meiner läuft ja auch gut damit, aber da ich das Auto zum jetzigen Stand noch ne Weile fahren möchte, will ich doch auf Nummer Sicher gehen. Warte immer noch auf die Antwort von Shell.

Micha

Beitrag von „micha912“ vom 3. Februar 2021 um 05:52

Guten Morgen,

für alle, die es interessiert, hier ein Auszug aus der Antwort von Shell bezüglich meiner Anfrage die Spezifikationen betreffend:

[...]

Grundsätzlich stimmt es das für die damaligen Pumpe-Düse Motoren ausschließlich Öle der Norm 506.01 verwendet werden sollten.

Das galt , nach unseren Informationen, zumindest bis zu den Baureihen in KW 44/2005. Nachfolgende Baureihen konnten dann auch auf die 507.00 wechseln.

Es gilt in diesem Fall aber immer der Eintrag im Serviceheft oder die aktuelle Wartungsvorgabe von VW.

Zu Ihrer Information, wir haben aktuell kein Produkt mit der VW Spezifikation 506.01 mehr im Portfolio.

[...]

Das original Serviceheft ist nicht mehr existent, aber die Frage zur KW wird mir mein 😊 beantworten, dann hab ich zumindest für mich Gewissheit und eine Richtlinie. Ob natürlich in der Vergangenheit immer das richtige Öl aufgefüllt wurde, lassen wir mal dahingestellt.

Micha

Beitrag von „pe7e“ vom 3. Februar 2021 um 05:57

Hi Micha,

da betreibst du eine ziemlich umfängliche Recherche. Würde glatt behaupten, dass das hier bisher noch keiner so genau gemacht hat. Für mich war bisher immer die Trennung mit dem DPF die klare Regel. Ich werde es weiter beobachten und schauen was aus dieser DPF-Regel wird...

Gruß und viel Erfolg.

BTW: ich habe mir bereits etliche Laufbuchsen mit den unterschiedlichen Plasmabeschichtungen angesehen - ich kann die rein optisch nicht unterscheiden. Ansonsten wäre von mir nämlich der Tipp gekommen die Buchsen zu sondieren und dann zu entscheiden welches das richtige ÖL ist.

Beitrag von „micha912“ vom 3. Februar 2021 um 06:09

Guten Morgen, Peter 😊

ich kannte die beschichteten Buchsen bisher nur von Motorrädern.

Das mit dem Öl ist einfach mein persönlicher Ehrgeiz. Wie gesagt, was in der Vergangenheit mit dem Motor geschehen ist, bleibt ungewiss.

Aber da ich das Auto, nachdem jetzt das Größte durchrepariert ist, noch eine Weile fahren möchte, könnte ich es mir nicht verzeihen, bei einem eventuell auftretenden Motorschaden zu hören, das ich wegen falsch aufgefülltem Öl selbst Schuld bin. In wie weit sich das "richtige" Öl bei einem Motor mit über 300k Kilometern, der trotzdem einen moderaten Ölverbrauch hat, noch auswirkt.... I don´t know 🤔

Micha

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 3. Februar 2021 um 08:58

Moin Moin,

wenn es also nicht mit dem DPF zusammenhängt und das Öl fast bis Ende VFL Baureihe benutzt wurde, kann es ja nicht schädlich sein das auch beim VFL zu verwenden welcher danach noch gebaut wurde? Mich würde ja interessieren was genau Ende 2005 geändert wurde sodass die Spezifikation von 506.01 auf 507 angepasst wurde. Meiner rollte am 28.11.06 aus dem Werk und hat in den technischen Daten die 507er Spezifikation stehen.

Es verwundert mich etwas, dass solch eine Umstellung mitten in der Bauzeit stattfindet und nicht beispielsweise beim Umstieg auf das Facelift Modell. Mit der Begründung, dass es mit der Einführung des Serien-DPF umgestellt wurde hätte das noch Sinn gemacht, aber so leuchtet mir das nicht ein.

Gruß

Igor

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Februar 2021 um 09:53

[Zitat von IGOR V10](#)

Es verwundert mich etwas, dass solch eine Umstellung mitten in der Bauzeit stattfindet und nicht beispielsweise beim Umstieg auf das Facelift Modell. Mit der Begründung, dass es mit der Einführung des Serien-DPF umgestellt wurde hätte das noch Sinn gemacht, aber so leuchtet mir das nicht ein.

Um beim V10 TDI die Euro4-Norm zu erfüllen war der DPF zwingend notwendig. Von daher wurde mit dem Modelljahr 2006 auch der DPF verpflichtend und es konnte nicht auf den Facelift gewartet werden. Beim Phaeton flog der V10 TDI ja 2005 genau aus dem Grund aus dem Programm, da man hier den DPF (ohne größeren Aufwand) im Abgasstrang nicht integrieren konnte. Da das 506er Öl nicht mit dem DPF kompatibel ist, musste hier auch die Ölnorm umgestellt werden.

MfG

Hannes

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 3. Februar 2021 um 11:18

Hi Hannes,

in diesem Glauben lebte ich bisher auch, aber der Micha beispielsweise hat ja auch einen BLE mit Serien-DPF. Nichts desto trotz fand diese Umstellung ja offensichtlich einige Zeit nach Auslieferung von Fahrzeugen mit serienmäßigem DPF statt.

Daher stellt sich mir die Frage, worin unterscheidet sich Michas BLE mit Serien DPF von meinem BLE mit Serien DPF?

Laut Shell sollten ja Modelle bis KW44 2005 noch mit dem 506.01er fahren. Zu der Zeit gab es ja den BLE mit DPF ab Werk schon.

Ich kann mir nicht vorstellen das ein Fahrzeug das in der KW 45 2005 gebaut wurde plötzlich als Modelljahr 2007 gilt und eine neue Ölnorm hat.

Die einzige plausible Erklärung für die Umstellung wäre das möglicherweise vorzeitiges Sterben beim DPF festgestellt wurde einige Monate nach Einführung und in einer „Nacht und Nebel Aktion“ umgestellt wurde auf die neue Norm um diese Schäden zu verhindern. Anders kann ich mir nicht erklären warum ein Fahrzeug ohne Facelift oder andere technische Anpassungen (soweit ich weiß) von „heut auf morgen“ auf eine neue ölnorm umsattelt.

Korrigiert mich bitte wenn ich falsch liege, aber das ist meine Schlussfolgerung aus der Schilderung von Micha und dem Auszug aus der Mail von Shell.

Gruß

Igor

Beitrag von „micha912“ vom 3. Februar 2021 um 18:06

Zitat von IGOR V10

Laut Shell sollten ja Modelle bis KW44 2005 noch mit dem 506.01er fahren. Zu der Zeit gab es ja den BLE mit DPF ab Werk schon.

Ich kann mir nicht vorstellen das ein Fahrzeug das in der KW 45 2005 gebaut wurde plötzlich als Modelljahr 2007 gilt und eine neue Ölnorm hat.

Hallo Igor,

mein



konnte mir bezüglich der Aussage von Shell die KW betreffend auch keine schlüssige Antwort geben, obwohl er sich wirklich Mühe gegeben und in meinem Beisein einige Telefonate geführt hat. Da mein T vor KW 44 (November) die EZ hat, hab ich jetzt mal das Dialog-Zentrum von VW mit Bitte um Aufklärung angeschrieben. Die Antwort kann aber erfahrungsgemäß etwas dauern.

Micha

Beitrag von „Conny 1960“ vom 3. Februar 2021 um 18:24

Moin Freunde,

da dieses Öl Thema was beim R5 und beim V10 TDI für ein Öl rein kommt immer weiter geht habe ich einem Kameraden von der FFW der als Meister beim Größten VW Händler / Werkstatt hier oben arbeitet mal zu schauen was er mir über 13 Jahre und 240000km lang für ein Öl eingefüllt hat, der Wagen läuft noch und hat mittlerweile über 300000 km runter [20210203_181508.jpg](#).

Hier

Beitrag von „micha912“ vom 3. Februar 2021 um 18:28

Hallo Conny,

dieses Öl hatte ich bei meinen Recherchen auch gefunden, aber auch hier wieder ein Auszug aus der Mail von Shell:

Zu Ihrer Information, wir haben aktuell kein Produkt mit der VW Spezifikation 506.01 mehr im Portfolio.

Micha

Beitrag von „Conny 1960“ vom 3. Februar 2021 um 18:38

Ja, das mag sein, das Shell es nicht mehr herstellt, aber hier ging es ja um die Frage welches Öl da rein gehört und die habe ich mich bemüht zu beantworten.

Ich könnte je nochmal nachhaken ob die es immer noch vorrätig haben

Gruß Conny

Beitrag von „micha912“ vom 4. Februar 2021 um 17:42

[Zitat von Conny 1960](#)

aber hier ging es ja um die Frage welches Öl da rein gehört und die habe ich mich bemüht zu beantworten.

Conny, ich wollte Dir nicht auf die "Füße treten", aber ich hatte schon im Eingangspost erwähnt, das das von Dir gezeigt Öl aufgefüllt werden müsste 😊

Da der von mir favorisierte Dienstleister nun mal nur mit Shell arbeitet und das 506.01 nicht mehr lieferbar ist, werde ich - abhängig davon, wie die Antwort aus Wolfsburg ausfällt - ggf. einfach die Marke wechseln.

Micha

Beitrag von „Conny 1960“ vom 4. Februar 2021 um 17:45

nee alles gut, Micha

Gruß Conny

Beitrag von „micha912“ vom 6. Februar 2021 um 12:16

Mahlzeit zusammen,

hier ist jetzt der Auszug aus der Mail vom 😊 Dialog Center:

Motoröl Fahrgestellnummer: WVGZZZ7LZ6Dxxxxxx

Guten Tag und vielen Dank für Ihre Kontaktaufnahme. Gerne helfen wir Ihnen weiter.

Das richtige Motoröl ist wichtig für die Funktion und die Lebensdauer des Motors. Werkseitig ist in den Motoren ein spezielles Qualitätsmehrbereichsöl eingefüllt, das in der Regel das ganze Jahr über verwendet werden kann.

Für Ihren Touareg mit der oben angegebenen Fahrgestellnummer ist die Verwendung eines Motoröls mit der folgenden Volkswagen Norm (VW-Norm) vorgesehen:

506 601 (Kombiprodukt: 503 00/506 00/506 01) bei Fahrzeugen mit und ohne LongLife Service

Beachten Sie bitte, dass bei einigen Motorölherstellern die Spezifikationen unterschiedlich ausfallen können. Verwenden Sie daher bitte nur die von uns ausdrücklich für den Motor Ihres Fahrzeugs freigegebene Volkswagen Norm (VW-Norm).

Damit werde ich mal bei der Firma vorsprechen, das mir das falsche Öl aufgefüllt hat - vielleicht lässt sich da ja noch etwas machen.

Allen ein schönes WE,

es ist Allrad-Wetter 😊

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 6. Februar 2021 um 12:29

Hi Micha,

interessant, also haben sie tatsächlich die Spezifikation vom BLE umgestellt nach einer gewissen Zeit. Wäre wirklich interessant zu wissen was genau der Grund war, am DPF scheint es ja nicht zu liegen.

Beitrag von „micha912“ vom 15. Februar 2021 um 14:51

Hallo zusammen,

um das hier mal zum Abschluss zu bringen:

Letzte Woche hatte ich ja die Mail von VW an die Zentrale von Mac-Oil gesendet - bis heute morgen keine Eingangs- bzw. Lesebestätigung.

Also die gleiche Mail vorhin nochmal abgeschickt und gerade kam die Antwort darauf und die sogar schon aus der Filiale, in der mein Ölwechsel gemacht wurde.

Sie besorgen mangels passenden Produkts ihres Zulieferers (Shell) das LM SYNTHOIL LONGTIME PLUS 0W-30 (VW 506.01) und damit wird bei mir nochmal ein kostenloser Öl- und Filterwechsel gemacht.

Das finde ich sehr kulant 👍

Beitrag von „ratte321“ vom 20. Februar 2021 um 22:00

Wie jetzt du machst da das 0W30 rein 😬 🤔

Da sind mir meine neue Nockenwellen+Lagerschalen, die Hydros, der neue Turbo, und die neue Tandempumpe zu schade, ich bin da jetzt wieder einen anderen Weg gegangen

Beitrag von „micha912“ vom 21. Februar 2021 um 10:36

[Zitat von ratte321](#)

Wie jetzt du machst da das 0W30 rein 😬 🤔

Da sind mir meine neue Nockenwellen+Lagerschalen, die Hydros, der neue Turbo, und die neue Tandempumpe zu schade, ich bin da jetzt wieder einen anderen Weg gegangen

Na klar.

- das gehört da rein,

- damit läuft er gut,
- Verbrauch im angegebenen Rahmen.

Ich habe über 300 Tkm drauf, wissentlich keine Neuteile im Motor - was soll ich da jetzt anfangen, zu experimentieren? Lt. Diverser Aufkleber wurde immer 0W-30 aufgefüllt. Ich hätte auch auf das 5W-30 bestehen können, hätten sie mir auch besorgt.

Beitrag von „ratte321“ vom 21. Februar 2021 um 11:08

Meiner wurde mit 5W30 gefahren und alles hinüber gewesen. Und wie es aussah nicht das erste mal.

Bin wieder auf ein syntetisches 10W40 umgestiegen aus der LKW Euro 6 schiene, fahre ich seit 15 Jahren in meinen ganzen TDI PD. Einer davon hat fast 400.000 km drauf. Setzt aber ein sauberes warm fahren voraus und nicht nur Kurzstrecke. Fast kein Ölverbrauch mehr Turbolader halten usw.

Noch nichts gehabt ? Keine eingelaufenen Nockenwellen usw. 🤔 Alle Autos die ich bis jetzt gekauft hatte und zwischen die Finger hatte waren die Nockenwellen und Hydros bei den Pumpe Düse hin

Sind aber meine persönlich gesammelten Erfahrungen und das Öl habe ich den aufgetretenen Schadensbildern bei mir angepasst

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 21. Februar 2021 um 11:19

Fahre selbst 5w30 und habe einen Ölverbrauch von vielleicht 1L/5000km. Ich fahre damit ebenfalls problemlos im V10 TDI.

Gruß

Igor

Beitrag von „ratte321“ vom 21. Februar 2021 um 11:46

Zitat von IGOR_V10

Fahre selbst 5w30 und habe einen Ölverbrauch von vielleicht 1L/5000km. Ich fahre damit ebenfalls problemlos im V10 TDI.

Gruß

Igor

Beim V10 1l/5000km ist denke ich in Ordnung.

Fährst du viel auf der Autobahn ? Wenn ja wie schnell 160 oder eher 130 ?

Bin viel auf der Autobahn unterwegs und da sieht das meist anders aus

Bei meinem R5 sah das anders aus, kann jetzt mit dem 10W40 + Additiv noch nichts genaues sagen das ist erst seit 2500km drin nachdem ich alles neu gemacht hatte. Spritverbrauch ist seit dem bei Überlandfahrt und normaler Fahrweise bei 9-9,5l, ist aber angeblich schon ab Werk von ABT gechipt muß ich dazu sagen.

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 21. Februar 2021 um 11:56

Ich bin hauptsächlich auf der Autobahn unterwegs, unter 160 km/h fahre ich nie wenn ich nicht durch eine Geschwindigkeitsbeschränkung gebremst bin.

Ich fahre relativ häufig auch 200 oder mehr, da kann es passieren das vielleicht der Ölverbrauch etwas steigt, aber das ist auch kein nennenswerter Unterschied.

Grüße

Igor